

SPORTIVA[®]KIDS™

110 EFI

KIDS QUAD

BEDIENUNGSANLEITUNG

inklusive Serviceheft



WELCOME TO SPORTIVA
#WHATDRIVESME



INHALT

Wichtige Information	3
Vor der Ersten Fahrt	4
Sicherheitsaufkleber und -deren Positionen	8
Tipps für ein sicheres Fahren	10
Garantiebestimmung	11
SPORTIVA Jugend ATV —Kids 110	12
Ausstattung und Bedienungselemente	13
Technische Daten	14
Fahrzeugdaten	15
Bedienungseinrichtungen	16
Linke Lenkerseite	16
Anlasserschalter	16
Not-Aus-Schalter	17
Bremshebel Vorderradbremse	17
Rechte Lenkerseite	18
Gashebel	18
Gashebelbegrenzung	18
Fußbremspedal	19
Tankdeckel	19
Zündschalter	19
Schalthebel	20
Sitzbank	20
Tacho	21
Hinweise für den Fahrer	22
Überprüfungen vor Beginn der Fahrt:	23
ATV Sicherheit	24
Fahrzeugbedienung	25
Inspektions- und Wartungsplan	30
Überprüfung der Zündkerze	31
Motoröl	32
Luftfilter	33
Überprüfung der Bremsanlage	36
Reifen / Räder	38
Überprüfung und Pflege der Antriebskette	39
Batterie	41

SEHR GEEHRETER KUNDE , SEHR GEEHRTE KUNDIN

Vielen Dank, dass Sie sich für SPORTIVA entschieden haben. Vor der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Sie beinhaltet wichtige Informationen, Ratschläge und Hinweise für den Gebrauch, und wird Ihnen helfen, schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu werden.

Die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung ist Teil der Ausstattung des Fahrzeugs und muss dem neuen Besitzer bei Verkauf übergeben werden.

Die MLT (Michael Leeb Trading GmbH) behält sich vor, jederzeit durch Weiterentwicklung oder zur technischen Verbesserung Änderungen vorzunehmen, ohne dass die nachfolgend beschriebenen grundsätzlichen Merkmale des Fahrzeugs dadurch beeinträchtigt werden.

Die MLT haftet nicht für Schäden, die auf Druck- bzw. Übersetzungsfehler der vorliegenden Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Im Zweifelsfall raten wir Ihnen grundsätzlich zur Rücksprache bei einem unserer autorisierten Fachhändler.

Die Nennung oder Abbildung von Erzeugnissen oder Dienstleistungen Dritter auch nur zu Informationszwecken stellt für die MLT keine Verpflichtung dar, das Unternehmen übernimmt keine Haftung für den Gebrauch dieser Produkte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen guten Start.

Copyright © 2025 by Demharter GmbH, D-89407 Dillingen/Do.

WICHTIGE INFORMATION

Lesen Sie dieses Handbuch vor Antritt der Fahrt sorgfältig durch und lassen Sie sich durch einen Fachmann unterweisen. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen sowie die Empfehlung bezüglich des Mindestalters. Dieses Handbuch beinhaltet Sicherheitshinweise, Bedienungsanleitung sowie Wartungsanleitung. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise in Ihrem Interesse:



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann schwerwiegende gesundheitliche oder lebensbedrohliche Folgen haben.



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann für Sie oder Ihr Fahrzeug problematisch werden.

Tragen Sie hier Ihre Fahrzeugdaten ein:

EgstNr.:	
Motornummer:	
Händler:	

WICHTIGER HINWEIS!!!

Dieses Fahrzeug darf nur auf abgesperrtem Gelände benutzt werden.
Eine Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist nicht statthaft.
Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs unbedingt die Genehmigung des Gelände-Eigentümers einholen.

VOR DER ERSTEN FAHRT

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Vor der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeuges empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Sie beinhalten wichtige Informationen, Ratschläge und Hinweise für Gebrauch, Sicherheit, Wartung und Pflege. Sie wird Ihnen helfen, schnell mit Ihrem SPORTIVA Kids 110 vertraut zu werden.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

	Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen zugelassen. Die Benutzung des Fahrzeugs auf öffentlichem Gelände und Straßen ist verboten.	
--	---	--

	Das SPORTIVA Kids 110 ist kein Spielzeug, die Benutzung kann mit Risiken verbunden sein. Die Handhabung unterscheidet sich von denen anderer Fahrzeugen wie z.B. Fahrrädern, Dreirädern oder Kindermotorrädern. Eine Kollision, Sturz oder Überschlag kann schnell passieren, wenn es an der nötigen Vorsicht mangelt.	
--	--	--

	<p>Der Konsum von Alkohol und /oder Drogen/Medikamenten kann das Urteilsvermögen des Fahrers erheblich beeinträchtigen. Die Reaktionszeit kann sich verlangsamen, und das Gleichgewicht und die Wahrnehmung des Fahrers können beeinträchtigt sein. Der Konsum von Alkohol und /oder Drogen/Medikamenten vor oder während der Fahrt mit einem ATV kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Drogen/Medikamente vor oder während der Fahrt mit einem ATV.</p>	
--	---	--

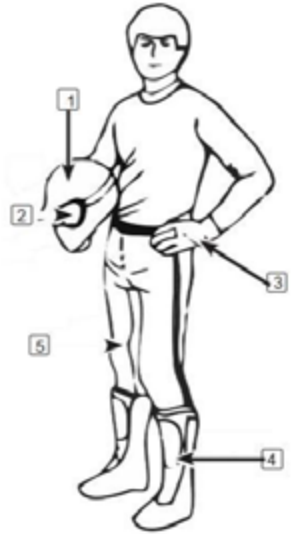
	<p>Überschätzen Sie nie die fahrerischen Fähigkeiten. Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeit, gefährlichen Untergrund, scharfe Kurven und unebenes Gelände. Bedenken Sie, dass es sonst zu gefährlichen Situationen kommen kann.</p>	
--	--	--

	<p>Die Benutzung des Fahrzeugs von Minderjährigen ist nur auf Privatgelände in Begleitung eines Erwachsenen erlaubt.</p>
	<p>Lassen Sie Anfänger nie ohne eine ausführliche Unterweisung zu dieser Bedienungsanleitung durch einen Fachmann fahren. Erklären und Lesen Sie Ihren Kindern die Bedienungsanleitung vor.</p>
	<p>Das SPORTIVA Kids 110 darf nicht von Kindern unter 10 Jahren unter direkter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten benutzt werden.</p>

	<p>Kinder unterscheiden sich in Ihren physischen und psychischen Fähigkeiten. Manche Kinder sind vielleicht nicht in der Lage, ein SPORTIVA Kids 110 sicher zu fahren. Achten Sie bitte stets darauf, dass Ihr Kind im Umgang mit dem SPORTIVA Kids 110 nicht überfordert ist.</p>
	<p>Halten Sie das Fahrzeug sauber, überprüfen Sie das Fahrzeug vor jeder Ausfahrt und halten Sie sich an die vorgegebenen Wartungs- und Inspektionsrichtlinien.</p>
	<p>Dieses Fahrzeug ist nicht für den Transport von erwachsenen Personen zugelassen, die max. Zuladung einschließlich Fahrer beträgt 75 kg.</p>
	<p>Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Starten Sie Ihr Fahrzeug nicht in geschlossenen Räumen.</p>
	<p>Das Betanken muss bei abgestelltem Motor und an einem Ort ohne Brandgefahr erfolgen.</p>
	<p>Fahren Sie nicht bei schlechten Sichtverhältnissen.</p>
	<p>Bitte beachten Sie stets alle Anweisungen für die Sicherheit und den richtigen Umgang mit dem SPORTIVA Kids 110. Bei Nichtbeachtung könnte es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.</p>

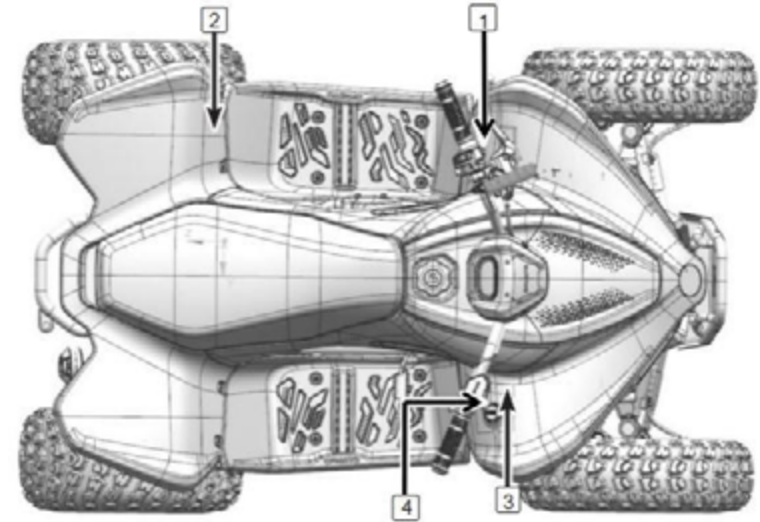


Zum Betrieb des Fahrzeugs sollte grundsätzlich Schutzausrüstung, bestehend aus Helm (1) mit Gesichtsschutz (2), Handschuhen (3), Stiefeln (4), Motorradjacke und -Hose oder -Kombi (5) getragen werden.



SICHERHEITS-AUFKLEBER UND DEREN POSITIONEN

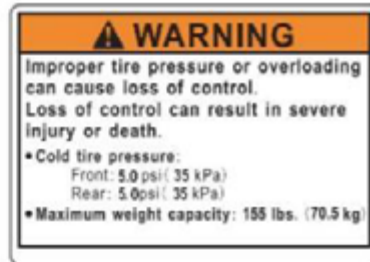
Zu Ihrem Schutz sind Warntafeln am ATV angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf jedem Aufkleber sorgfältig. Sollte ein Aufkleber unleserlich werden oder sich lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ihn zu ersetzen. Die Warntafeln in der Bedienungsanleitung dienen als Referenz.



1



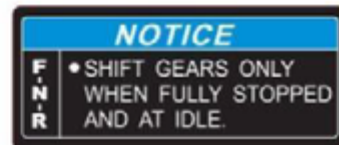
2



3



4



TIPPS FÜR EIN SICHERES FAHREN

- Fahre nicht freihändig, halte den Lenker immer mit beiden Händen fest im Griff. Vermeide jegliche spontane Bewegung und seitliche Ausschläge der Lenkung. Stell die Füße auf die Trittbretter.
- Achte beim Fahren darauf, dass alle Räder auf dem Boden bleiben. Verlagere dein Körpergewicht beim Fahren so, dass es den Fliehkräften entgegenwirkt. Beim Beschleunigen sollte man deshalb das Körpergewicht nach vorne, in Rechtskurven nach rechts und in Linkskurven nach links verlagern.
- Fahre äußerst vorsichtig durch Pfützen, vermeide hochspritzendes Wasser, die maximal zulässige Wassertiefe beträgt 10 cm. Es darf kein Wasser in den Motor oder in die Elektrik gelangen, ansonsten kann es zu schweren Motorschäden oder zum Stillstand des Fahrzeugs kommen.
- Befördere kein Gepäck.
- Vorsicht: Am Auspuff oder an Teilen der Auspuffanlage besteht Verbrennungsgefahr.
- Fahre nie ohne Schutzausrüstung. (Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Stiefel, Kleidung usw.)
- Achte darauf, Hindernisse, wenn sie nicht umfahren werden können, äußerst vorsichtig zu überfahren. Größere Hindernisse sollten gemieden werden. Bereits bei geringer Geschwindigkeit kann es dabei zu Schäden an der Lenkung und der Radaufhängung kommen. Solltest du ein verändertes Fahrgefühl bemerken, lass dein Fahrzeug umgehend vom SPORTIVA Fachhändler überprüfen.
- Beim Bremsen immer beide Bremsen gleichzeitig betätigen. Wenn mit nur einer Bremse gebremst wird, kann das Fahrzeug instabil werden und ausbrechen.

Gute Fahrt!

(1) Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung / keine Drogen /Fahren nur mit ausführlicher Unterweisung / kein Beifahrer usw. Siehe auch Seiten 4-7.

(2) Das Fahren mit Beifahrer ist untersagt, Reifendruck v./hi. 0,35 bar.

(3) Das Fahrzeug darf nicht von Kindern unter 10 Jahren benutzt werden.

(4) Die Gänge dürfen nur im Stillstand bei Leerlaufdrehzahl geschaltet werden.

GARANTIEBESTIMMUNG

ACHTUNG:

Für das SPORTIVA-Kids 110 gilt eine **Garantie** für einen Zeitraum von 3 Monaten ab Übergabe durch den Fachhändler auf Materialfehler ohne Vergütung der Arbeitszeit, wenn die ordnungsgemäße Übergabe sowie das Übergabeprotokoll durch Stempel und Unterschrift von diesem anbei bestätigt wurde.

.....
Stempel und Unterschrift

Kontrolle äußerer Eindruck:

O. K.

Kontrolle Befestigungsschrauben:

O. K.

Elektrische Anlage:

- Motor-Stopp-Schalter, Tacho, Hupe

O. K.

Kontrolle Flüssigkeitsstände

- Bremsflüssigkeitsstand
- Motorölstand

O. K.

Probefahrt

- Starten bei kaltem Motor
- Reaktion auf Betätigung des Gasgriffes
- Stabilität bei Beschleunigung und Abbremsen
- Bremswirkung Vorder- und Hinterradbremse
- Funktionsfähigkeit vorderer und hinterer Stoßdämpfer
- Abnormale Geräusentwicklung

O. K.

Kontrolle im Stillstand

nach Probefahrt

- Wiederanlassen bei warmem Motor
- Funktion des Starters
- Gleichmäßigkeit des Leerlaufes (Lenker drehen)
- Eventuelle Flüssigkeitsverluste

O. K.

Weitere Kontrollen:

- Funktion Motor
- Hebelbewegungen
- Pedalbewegungen
- Kettenspannung Antriebskette
- Kontrolle Gasgriffbewegung
- Kontrolle Rahmen- und Motornummer
- Bordwerkzeug
- Kontrolle Reifendruck
- Anderes

O. K.

SPORTIVA JUGEND ATV — KIDS 110



ACHTUNG

Das SPORTIVA Kids 110 ist ein Jugend-ATV, das eigens für 10–15-jährige Jugendliche konstruiert wurde, aber nie ohne Aufsicht und eines erfahrenen Erwachsenen gefahren werden darf.

MLT übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden von Minderjährigen wegen fehlender Aufsicht von Erwachsenen.

MLT übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden wegen Missbräuchlichem Einsatz des Fahrzeugs.

Zum Betrieb des Fahrzeugs sollte grundsätzlich Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhen, Stiefeln, Motorradjacke und -Hose oder -Kombi getragen werden.

Halten Sie das Fahrzeug sauber, überprüfen Sie das Fahrzeug vor jeder Ausfahrt und halten Sie sich an die vorgegebenen Wartungs- und Inspektionsrichtlinien.

Fahre NIE unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen. Vor dem Einsatz des Fahrzeugs sollten Sie sich über die örtliche Gesetzeslage informieren, ob das Fahrzeug ohne Genehmigung benutzt werden darf.

AUSSTATTUNG UND BEDIENUNGSELEMENTE

SPORTIVA Kids 110



TECHNISCHE DATEN

Fahrzeug

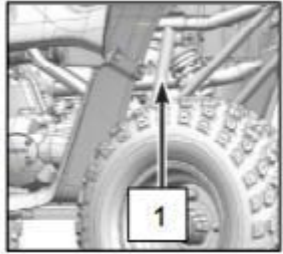
Typ	SPORTIVA Kids 110
Länge	1483 mm
Breite	945 mm
Höhe	930 mm
Sitzhöhe	740 mm
Radstand	1030 mm
Bodenfreiheit	110 mm
Leergewicht	135 kg fahrbereit
Bereifung vorne	19x6-10 AT
Bereifung hinten	18x9-8 AT

Motor

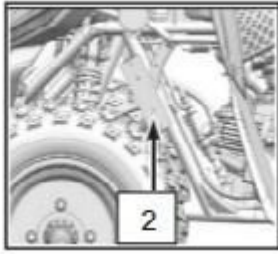
Motortyp	Einzylinder 4-Takt luftgekühlt, liegender Zylinder
Hubraum	107 ccm
Bohrung x Hub	52.4X 49.5 mm
Verdichtungsverhältnis	9.1:1
Maximalleistung	4,71KW/7000 rpm
Max. Drehmoment	7.5N.m/5500±500 rpm
Zündung	C.D.I
Anlasser	Elektrisch
Kraftstoffversorgung	Einspritzung
Motoröl	SAE 15W-40 / SAE 10W-40 / SAE 5W-40 650ml

FAHRZEUGDATEN

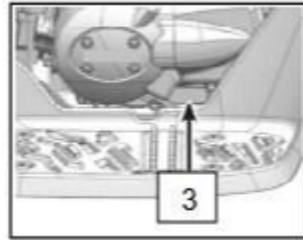
SPORIVA Kids 110



(1) Rahmennummer (FIN)



(2) Typenschild



(3) Motornummer

BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN

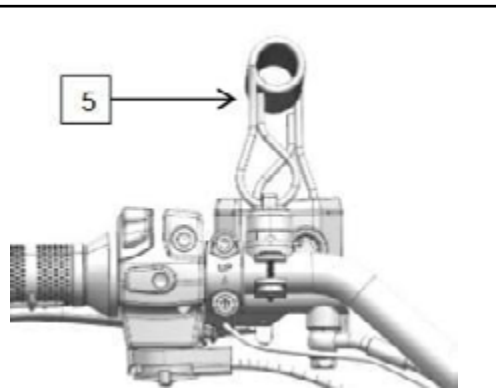
LINKE LENKERSEITE

	<p>Durch Drücken der Taste (1) ertönt die Hupe bei eingeschalteter Zündung</p>	
	<p>Durch Drücken der Taste (2) kann bei eingeschaltetem Licht von Aufblendlicht auf Abblendlicht umgeschaltet werden</p>	
	<p>Schalterfunktion Lichtschalter (3):</p> <p>Tagfahrlicht mit Auf-/Abblendlicht</p> <p>Tagfahrlicht mit Rücklicht</p> <p>Tagfahrlicht ohne Rücklicht</p>	

	<p>ANLASSERSCHALTER</p> <p>Befindet sich der Zündschalter in "ON" Position, kann der Motor mit dem Anlasser-Schalter (4) gestartet werden. Vorausgesetzt, der Schalthebel befindet sich in Position N und die Bremse ist betätigt.</p>	
--	---	--

NOT-AUS-SCHALTER

Der Not-Aus-Schalter (5) wird mit dem Karabinerhaken am Handgelenk oder an der Kleidung befestigt und soll bei einem Unfall das Fahrzeug zum Stillstand bringen, wenn der Fahrer stürzen sollte.

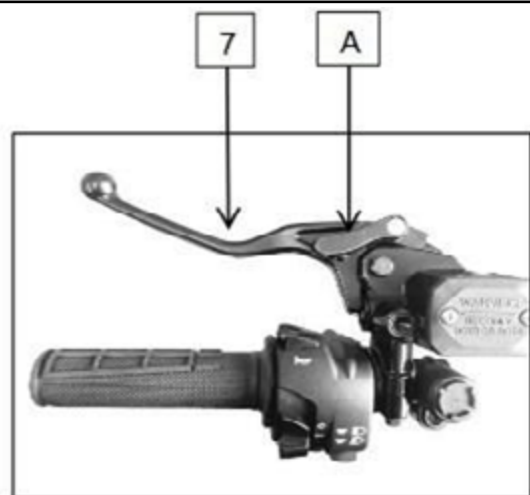


BREMSHEBEL

VORDERRADBREMSE

Durch Ziehen des Bremshebels (7) wird die Vorderradbremse betätigt.

Hebel Feststellbremse (A)
Um die Feststellbremse zu betätigen, ziehen Sie den Bremshebel (7) und schieben Sie den Feststellhebel (A) nach vorne, bis er einrastet und den Bremshebel (7) arretiert. Die Feststellbremse wird gelöst, indem der Bremshebel (7) wieder betätigt wird und der Feststellhebel von selbst wieder zurückklappt und den Bremshebel freigibt.

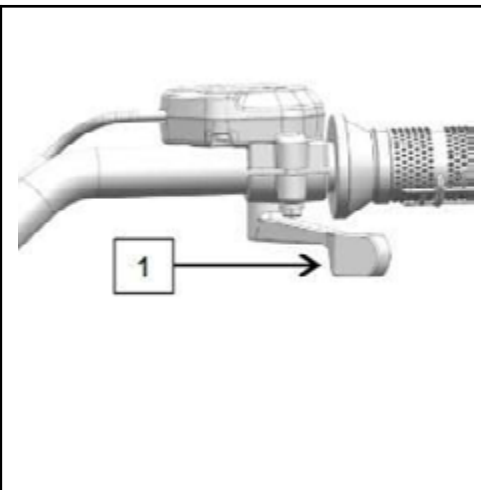


RECHTE LENKERSEITE

GASHEBEL

Durch den Gashebel (1) wird die Motordrehzahl und die ATV-Geschwindigkeit kontrolliert. Der Gashebel wird mit dem Daumen betätigt:

- Nach vorne drücken erhöht die Drehzahl und Geschwindigkeit.
- Loslassen reduziert die Motordrehzahl und die Geschwindigkeit.
-

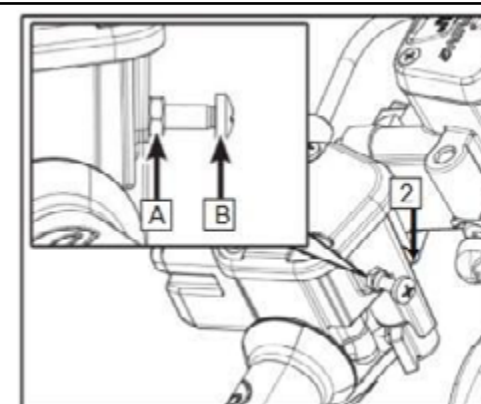


GASHEBELBEGRENZUNG

Über die Einstellschraube (B) kann der Gashebelweg begrenzt werden, um bei unerfahrenen Fahrern die Geschwindigkeit und Motorleistung zu reduzieren.

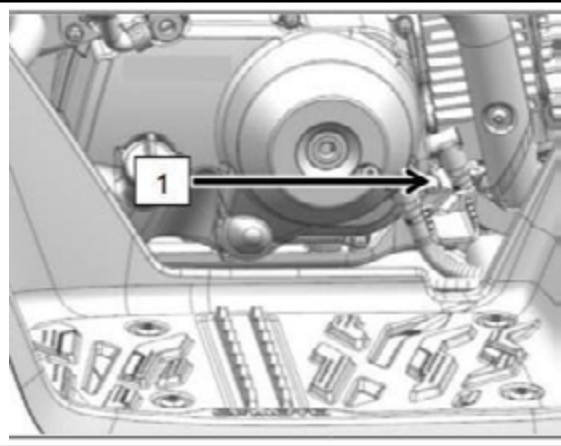
Vorgehensweise:

1. Kontermutter (A) lösen.
2. Einstellschraube (B) im Uhrzeigersinn hineindrehen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.
3. Einstellschraube (B) gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen, um die Geschwindigkeit zu steigern.
4. Nach der Einstellung die Kontermutter (A) festziehen.



FUSSBREMSPEDAL

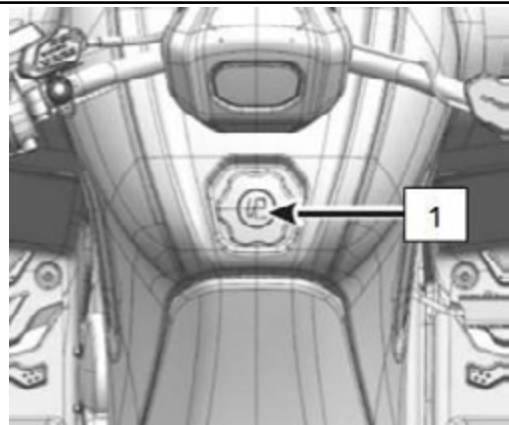
Über das Fußbremspedal (1) wird die Hinterradbremse betätigt. Es befindet sich auf der rechten Seite im Trittbrett.



TANKDECKEL:

Öffnen des Tankdeckels (1): den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben.

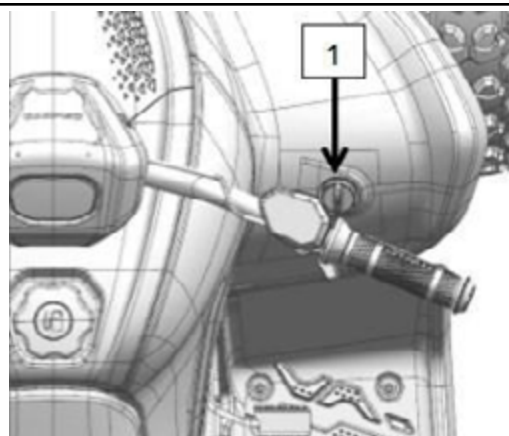
Schließen des Tankdeckels: Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn auf die Tanköffnung drehen, bis der Deckel fest ist. Ziehen Sie den Deckel nicht zu fest an.



ZÜNDSCHALTER

Der Zündschalter (1) befindet sich auf der rechten Seite in der Frontverkleidung.

- Nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Zündung Ein.
- Nach links drehen (Gegen den Uhrzeigersinn) Zündung AUS, Trennung des elektrischen Stromkreises, Zündschlüssel kann abgezogen werden.



SCHALTHEBEL

Der Schalthebel (1) befindet sich auf der rechten Seite.

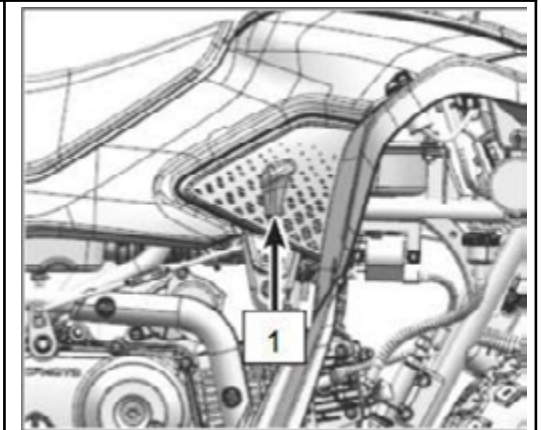
ACHTUNG:

Das Fahrzeug darf nur im Stillstand und bei Leerlaufdrehzahl geschaltet werden, ansonsten kann es zu schweren Motorschäden kommen.

F – Vorwärtsgang

N – Leerlauf / Neutral (kein Gang)

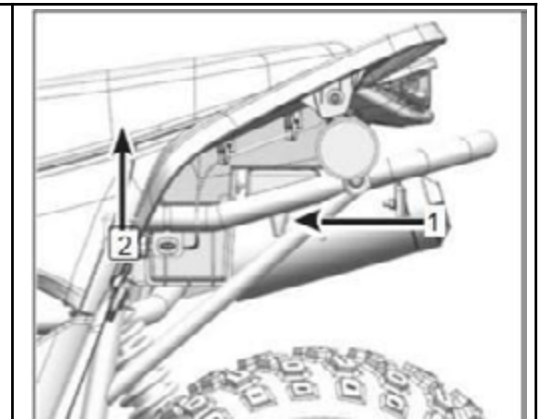
R – Rückwärtsgang



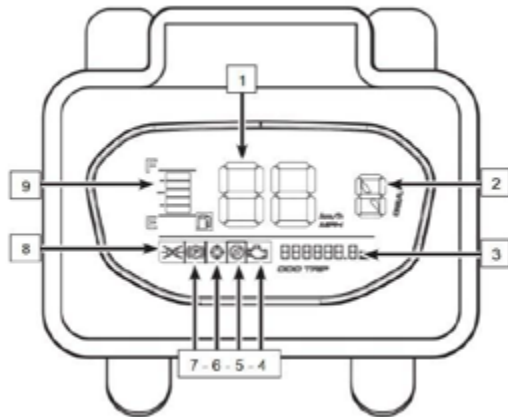
SITZBANK

Die Sitzbank (2) kann durch Ziehen des Hebels (1) geöffnet werden.

Zum Schließen der Sitzbank diese fest zudrücken, bis der Hebel wieder einrastet.



TACHO

<p>(1) Geschwindigkeitsanzeige (2) Ganganzeige (3) Wegstreckenzähler (4) Motorkontrolle (5) Nicht belegt (6) Nicht belegt (7) Nicht belegt (8) Beleuchtung (9) Tankinhalt</p>	
Geschwindigkeitsanzeige	Zeigt die momentane Geschwindigkeit in km/h oder mp/h an, die kann auf der Rückseite des Tachos durch den Umschaltknopf umgestellt werden.
Ganganzeige	Zeigt an, welcher Gang momentan eingelegt ist: F: Vorwärtsgang, N: Neutral/Leerlauf (kein Gang), R: Rückwärtsgang.
Wegstreckenzähler	Zeigt die zurückgelegte Wegstrecke in Km oder Meilen an, ODO: Gesamtwegstrecke (kann nicht zurückgestellt werden), TRIP: Teilwegstrecke. Die Teilwegstrecke kann durch den Umschaltknopf auf der Rückseite des Tachos auf 0 gestellt werden.
Motorkontrolle	Leuchtet die Motorkontrolle dauerhaft, zeigt dies an, dass die Motorsteuerung einen Fehler aufweist.
Kontrollleuchte Beleuchtung	Leuchtet bei eingeschaltetem Fahrlicht
Tankinhalt	Der Tankinhalt wird durch Balken angezeigt. Bei vollem Tank leuchten alle Balken bis (F), bei abnehmendem Tankinhalt leuchten entsprechend weniger Balken, wenn die Anzeige zu blinken beginnt, befindet sich nur noch wenig Kraftstoff im Tank (E).

HINWEISE FÜR DEN FAHRER

Das ist vor der Fahrt zu beachten:

- Kinder unter 10 Jahren sollten dieses Fahrzeug nicht bedienen. Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren nur unter Aufsicht einer im Geländefahren erfahrenen erwachsenen Person. Personen-, Sach- und Fahrzeugschäden, die wegen fehlender oder ungeschulter Aufsicht passieren, unterliegen nicht der Haftung des Herstellers, Importeurs oder des Händlers.
- Vor Antritt der Fahrt sollte dieses Handbuch sorgfältig gelesen und verstanden werden. Die Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne Unterweisung könnte gefährlich sein.
- Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen umfangreichen Lehrgang absolvieren, um die Fahrzeugbedienung, Begriffe und die Anweisungen, die auch in diesem Handbuch vermittelt werden, zu kennen und umsetzen zu können.
- Die ersten Fahrversuche sollten auf einem geeigneten Gelände, welches flach und ohne Hindernisse in weitem Umkreis ist, stattfinden. Achten Sie bei der Wahl des Geländes darauf, dass es dort erlaubt ist, mit diesem Fahrzeug zu fahren. Achten Sie auch darauf, die Umwelt / Tierwelt nicht zu beeinträchtigen und hinterlassen Sie keine Flurschäden. Nur auf diesem Wege können auch andere in Zukunft dieses Gelände nutzen.
- Versuchen Sie bei dem Vertrautwerden mit diesem Fahrzeug die Bedienungseinrichtungen, Schalter und Hebel so zu kennen, sodass Sie das Fahrzeug beherrschen, ohne ständig die Bedienungseinrichtungen im Blick haben zu müssen. Denn bei zügiger Fahrt hat man nicht immer Zeit zuerst die Hebel und Schalter vor der Bedienung zu suchen. Das Risiko, im Gelände zu fahren, ist zu hoch, wenn man nicht mit dem Fahrzeug völlig vertraut ist.

GUTE FAHRT!

ÜBERPRÜFUNGEN VOR BEGINN DER FAHRT:

Beachten Sie vor jedem Fahrtantritt die Anweisungen, um das Fahrzeug zu überprüfen. Es könnte gefährlich sein, ohne Überprüfung bzw. Wartung das Fahrzeug in Betrieb zu nehmen.

Gegenstand	Inhalt
Lenkung	Lenkung /-sgelenke prüfen, schmieren, ggf. einstellen, falls Spiel ersetzen
Bremsen	Bremsenfunktion prüfen und ggf. einstellen, Bremszüge /-übertragungseinrichtungen prüfen, ggf. Ersetzen, Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen, Bremsen reinigen
Reifen, Räder	Räder, Reifen auf Beschädigungen, und. Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen. Reifenluftdruck kontrollieren
Kraftstoff	Kraftstoffleitungen auf Beschädigungen/ Dichtheit prüfen, Kraftstoffvorrat prüfen
Motor-Stop	Funktion prüfen
Motoröl	Motorölstand kontrollieren, ggf. auffüllen
Gashebel	Gashebel auf Leichtgängigkeit prüfen: sollte von selbst zurückgehen
Kette	Antriebskette prüfen, reinigen, schmieren, ggf. einstellen, ggf. ersetzen
Schrauben	Alle Schrauben und Muttern von Lenkung, Fahrwerk, Bremsanlage, Motorbefestigung und Anbauteilen auf Festsitz prüfen, ggf. festziehen
Schmierung	Drehpunkte von beweglichen Teilen ölen bzw. fetten siehe Schmierplan

ACHTUNG !

- Überladung kann gefährlich sein! Überladung könnte zu unbeherrschbarem Fahrverhalten führen und zu Unfällen führen.
- Der Anbau von zusätzlichen / unnötigem bzw. nicht originale Fahrzeugzubehör kann die Fahr- bzw. Betriebssicherheit beeinträchtigen.
- Die Verwendung von nicht zugelassener Bereifung oder unzulässigem Reifendruck kann zu gefährlichem Fahrverhalten bzw. zu Unfällen führen.

ATV SICHERHEIT

Sicherheitsausrüstung

Benutzen Sie zum Betrieb Ihres Fahrzeugs immer Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhen, Stiefeln, Motorradjacke und -Hose oder -Kombi.

Achtung!

- Eingriffe am Fahrzeug zu überprüfen und Wartung sind gefährlich, es können Kleidung oder Hände eingeklemmt oder in das Fahrzeug gezogen werden. Schalten Sie immer das Fahrzeug aus, wenn Sie das Fahrzeug überprüfen oder warten.
- Die Fahrzeugbedienung ohne Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhen, festen Schuhen und fester, anliegender Kleidung ist gefährlich.

FAHRZEUGBEDIENUNG

Die ersten Wochen sind entscheidend für die Lebensdauer und die Funktion ihres Fahrzeugs. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen für eine lange Lebensdauer:

- Kein Vollgas-Betrieb während der ersten 20 Betriebsstunden.
- Vermeidung von häufigen Kaltstarts.
- Nie volle Beanspruchung des Fahrzeuges während der Kaltlaufphase.
- Keine zu langen konstanten Beanspruchungen im Volllastbereich.
- Beachten Sie die Einhaltung der Wartungsintervalle.
- Sämtliche Veränderungen an Ihrem Fahrzeug (vor allem, die zur Leistungssteigerung dienen) sind verboten.
- Vermeiden Sie Fahren mit Überladung.
- Vermeiden Sie Abrupte Bremsmanöver.
- Durchführung der Erstinspektion nach der Einfahrphase.

Anhalten / Bremsen

Den Gashebel loslassen und beide Bremsen gleichzeitig betätigen. Zeigen Sie dem nachfolgenden Verkehr an, dass Sie stoppen.

Achtung!

- Bremsen bei Kurvenfahrt kann gefährlich sein, das Fahrzeug könnte ausbrechen, schleudern oder sich überschlagen. Bremsen Sie das Fahrzeug ab, bevor Sie in die Kurve einfahren.
- Bremsen auf glatter oder nasser Fahrbahn kann gefährlich sein, das Fahrzeug könnte ausbrechen oder schleudern, wenn Sie zu heftig bremsen. Bremsen Sie vorsichtig und sanft auf nasser oder glatter Fahrbahn.
- Das Betätigen der Feststellbremse während der Fahrt ist gefährlich, weil die Räder blockieren und das Fahrzeug dadurch nicht mehr beherrschbar ist. Betätigen Sie die Feststellbremse nur bei Stillstand des Fahrzeugs.

Lenkung

Heftige und unkontrollierte Lenkbewegungen können gefährlich sein und zum Schleudern oder Überschlag des Fahrzeugs führen. Befolgen Sie immer folgende Hinweise:

- ✓ Gewöhnen Sie sich zunächst bei geringer Geschwindigkeit an das Lenkverhalten, bevor Sie die Geschwindigkeit steigern. Lenken Sie nicht bei überhöhter Geschwindigkeit!
- ✓ Die Lenkung dieses Fahrzeugs erfordert eine bestimmte Technik, da dieses Fahrzeug eine starre Hinterachse besitzt, das heißt beide Hinterräder drehen mit gleicher Geschwindigkeit. Das hat zur Folge, dass das Fahrzeug geradeaus fahren möchte. Um das Fahrzeug lenken zu können müsste das kurvenäußere Hinterrad einen weiteren Weg machen als das kurveninnere Hinterrad. Um dies auszugleichen, muss der Fahrer eine geringere Traktion des kurveninneren Hinterrades zu lassen damit dieses durchdrehen kann. Das erlaubt dem kurveninneren Rad einen kürzeren Weg als das kurvenäußere Rad.

Das Lenken erleichtert folgende Technik:

- ✓ Den Körper nach vorne halten und in die Kurve lehnen: bei Rechtskurven nach rechts, bei Linkskurven nach links.
- ✓ Den Lenker in die gewünschte Richtung drehen. Durch das "in die Kurve lehnen" kann das Fahrzeug in der Balance gehalten werden und einem Ausbrechen oder Untersteuern entgegenwirken. Versuchen Sie deshalb, durch Gewichtsverlagerung Ihres Oberkörpers den Fliehkräften entgegenzuwirken und das ATV in Balance zu halten.

Driften / Schleudern

ACHTUNG:Unkontrolliertes Schleudern oder Driften kann gefährlich sein. Sie könnten die Kontrolle über ihr ATV verlieren, falls es plötzlich wieder Traktion bekommt. Das führt meistens zum Überschlag. Versuchen Sie, auf ebenem und weichem Untergrund bei niedriger

Geschwindigkeit das kontrollierte Driften zu lernen. Auf sehr rutschigem Untergrund wie z.B. Glatteis fahren Sie sehr langsam und vermeiden Sie das Schleudern.

Das Driften gelingt am besten, wenn man dabei nicht bremst und mit den folgenden Techniken:

Wenn das Fahrzeug über die Vorderräder driftet:

- ✓ Gewinnen Sie die Vorderradtraktion zurück, indem Sie den Gashebel zurücknehmen und Ihr Gewicht nach vorne verlagern.

Wenn das Fahrzeug über die Hinterräder driftet:

- ✓ Wenn ausreichend Platz ist, lenken Sie in die Richtung, in die das Heck driftet. Verlagern Sie Ihr Gewicht vorsichtig gegen die Driftrichtung. Vermeiden Sie Bremsen oder Gas geben in dem Moment, wenn das Fahrzeug wieder Grip bekommt.

Hügeliges Gelände

Fahren in hügeligem Gelände gelingt mit dem ATV am besten, wenn man folgende Hinweise beachtet:

Befahren von Steigungen

- ✓ Zum Befahren von Steigungen ist es notwendig, ausreichend Geschwindigkeit vor und während dem Erreichen der Anhöhe aufzubauen. Achten Sie auf eine gleichmäßige Geschwindigkeit während der Auffahrt.
- ✓ Verlagern Sie Ihr Körpergewicht und Ihre Sitzposition nach vorne. Beim Befahren von Stufen oder Absätzen am Berg möglichst aufstehen und nach vorne beugen.
- ✓ Behalten Sie bei der Auffahrt möglichst gleichbleibende Geschwindigkeit bei.
- ✓ Beim Erreichen der Anhöhe verringern Sie die Geschwindigkeit nach und nach.

Falls Sie merken, dass Sie es nicht schaffen, die Steigung zu bewältigen, versuchen Sie durch nachfolgend beschriebene Techniken die Steigung zu verlassen. Versuchen Sie niemals, das ATV an einer steilen Stelle zu wenden, das ATV könnte sich überschlagen.

Wenn das ATV die Steigung nicht bewältigen kann:

- ✓ Körpergewicht nach vorne / Bergauf verlagern (nach vorne lehnen).
- ✓ Niemals die Hinterradbremse betätigen, nur vorne bremsen.
- ✓ Nach und nach die Steigung rückwärts zurückfahren, durch nach vorne lehnen und betätigen der Vorderradbremse. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie rückwärts die Steigung zurückfahren.

Falls Sie noch ausreichend Vortrieb haben, die Steigung keine Absätze hat und ausreichend Platz vorhanden ist, um zu wenden, beachten Sie folgende Technik:

- ✓ Wenden Sie an der Steigung, solange Sie noch ausreichend Vortrieb haben. Während Sie quer zum Hang fahren, verlagern Sie Ihr Körpergewicht bergaufwärts.
- ✓ Sobald Sie gewendet haben, fahren Sie bergab, wie im folgenden Absatz beschrieben.

Befahren von Gefälle:

ACHTUNG:

- ✓ Unsachgemäßes und unvorsichtiges Bergabfahren ist gefährlich!
- ✓ Durch zu schnelles Bergabfahren kann man die Kontrolle über das ATV verlieren und überschlagen.
- ✓ Behalten Sie das Gelände stets im Auge wegen möglicher Hindernisse, bevor Sie den Abhang befahren.
- ✓ Verlagern Sie Ihr Körpergewicht und die Sitzposition möglichst nach hinten.
- ✓ Befahren Sie das Gefälle langsam mit geschlossenem Gashebel und gezogener Hinterradbremse, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPLAN

Für die Werterhaltung und Funktion des ATV ist es wichtig, die regelmäßigen Wartungsintervalle einzuhalten. Befolgen Sie dazu die untenstehenden Richtlinien.

Intervall / Gegenstand	Bei Übergabe und monatlich	Alle 3 Monate	Alle 6 Monate
Luftfilter	—	prüfen, reinigen	prüfen, reinigen
Motoröl	prüfen ggf. auffüllen	prüfen ggf. auffüllen	erneuern
Auspuffanlage	Befestigung prüfen	Befestigung prüfen	Befestigung prüfen
Zylinderkopf, Zylinder und Auspuff	—	Dichtheit prüfen	Dichtheit prüfen
Zündkerze	—	prüfen	erneuern
Gaszug	prüfen, ggf. einstellen	prüfen, ggf. einstellen	prüfen, ggf. einstellen
Kraftstoffleitung	prüfen	prüfen	prüfen, alle 4 Jahre erneuern
Bremsen	prüfen, einstellen, ggf. ersetzen	prüfen, einstellen, ggf. ersetzen	prüfen, einstellen, ggf. ersetzen
Reifen	Monatlich prüfen: Profiltiefe, Beschädigung, Luftdruck		
Antriebskette	Vor Beginn jeder Ausfahrt: Reinigen, schmieren, prüfen, ggf. ersetzen bzw. spannen		
Federung, Dämpfung	—	—	prüfen
Lenkung	prüfen	prüfen	prüfen
Festsitz von Schrauben und Muttern	prüfen	prüfen	prüfen
Seilzüge, Bremsleitung	prüfen	prüfen	prüfen
Bremsflüssigkeitsstand	prüfen	prüfen	prüfen
Bremsflüssigkeit	Alle 2 Jahre erneuern		
Bremsleitung	Alle 4 Jahre erneuern		
Achsschenkel-Schmiernippel	schmieren	schmieren	schmieren
Drehpunkte von beweglichen Teilen	schmieren	schmieren	schmieren

ÜBERPRÜFUNG DER ZÜNDKERZE

Zündkerze ausbauen

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
3. Drehen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel heraus (Bordwerkzeug).
4. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Messingbürste
5. Überprüfen Sie die Elektrode auf Verschleiß und Feuchtigkeit:
Verschlossene oder nasse Zündkerzen müssen erneuert werden.
6. Überprüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre:

Zündkerze Einbauen

Zu verwendende Zündkerze:

TORCH A6RTC

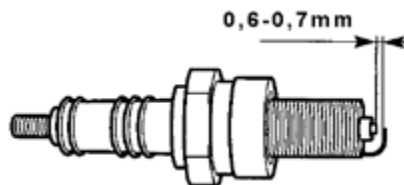
Elektrodenabstand: 0,6 – 0,8 mm

1. Drehen Sie die Zündkerze von Hand ein, bis die Dichtscheibe leicht anliegt.
2. Falls eine neue Zündkerze verwendet wird, ziehen Sie diese anschließend mit $\frac{1}{2}$ Umdrehung fest. Falls die alte Zündkerze wieder verwendet wird, ziehen Sie diese mit $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$ Umdrehung fest.
3. Der weitere Zusammenbau erfolgt in Umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



ACHTUNG:

- Es dürfen nur Zündkerzen mit der vorgeschriebenen Spezifikation verwendet werden. Andernfalls kann es zu Motorschäden kommen.
- Achten Sie auf das korrekte Anzugsmoment der Zündkerze.



MOTORÖL

Die Kontrolle und der Wechsel des Motoröls haben gemäß den Intervallen des Wartungsplans zu erfolgen.

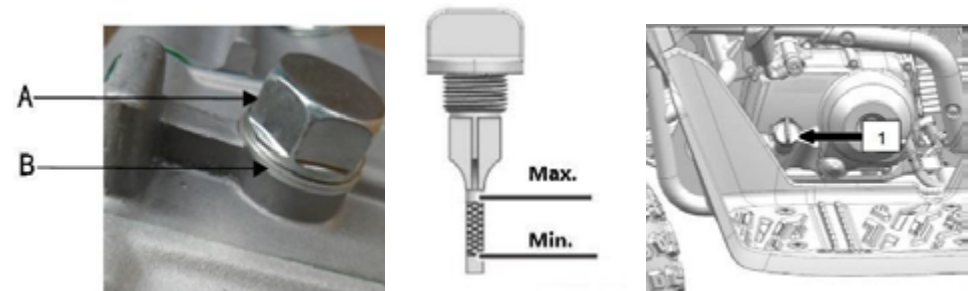
- Motor warmlaufen lassen.
- Eine geeignete Auffangwanne unter den Motor stellen.
- Die Ölablassschraube (A) entfernen.
- Das Altöl vollständig ablaufen lassen.
- Ablassschraube mit neuer Dichtung (B) wieder montieren und mit 19 Nm festziehen.
- Vorgeschriebenes Motoröl auffüllen:

Füllmenge: 650 cm³

Ölsorte: SAE 15W 40 / 10W40 / 5W40

Motor warmlaufen lassen und die Ölfüllmenge mit dem Ölmesstab (1) nochmals kontrollieren.

Der Ölstand sollte sich zwischen Max. und Min. befinden



ACHTUNG:

Motoröl darf nicht in die Umwelt gelangen, sondern muss ordnungsgemäß an den entsprechenden Altölsammelstellen entsorgt werden.

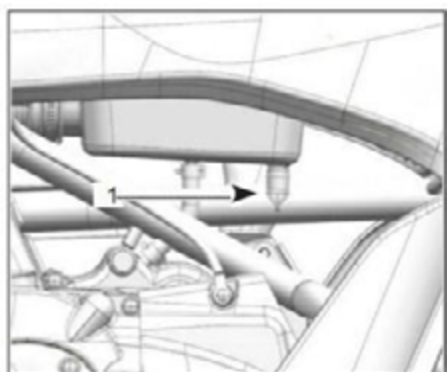
LUFTFILTER

Überprüfung und Erneuerung des Luftfilters

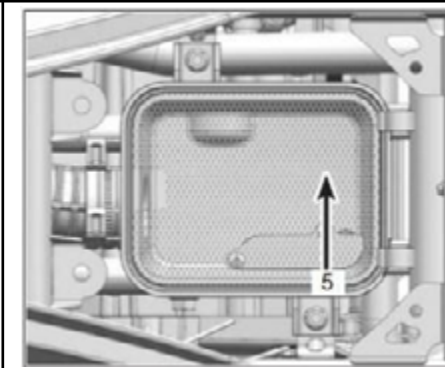
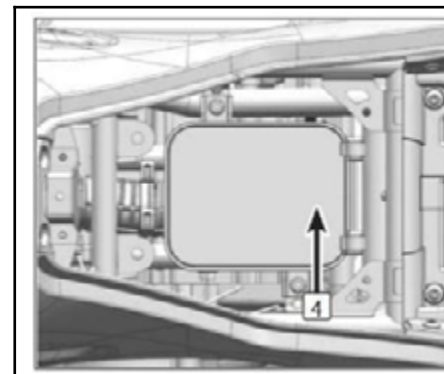
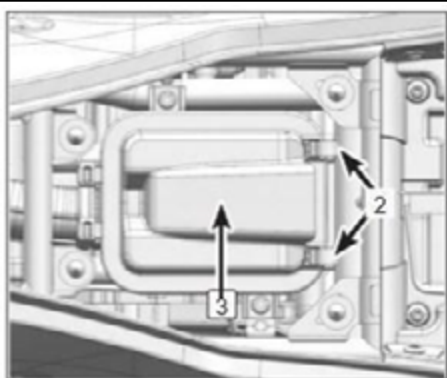
Die Überprüfung des Luftfilters hat gemäß den Intervallen des Wartungsplans zu erfolgen. Bei Einsatz des Fahrzeugs unter staubigen Bedingungen müssen die Prüfungsintervalle verkürzt werden.

Am unteren Ende des Luftfilterkastens befindet sich der Wasserabscheider,

Wenn sich Staub oder Wasser in diesem Schlauch (1) befindet, entleeren Sie ihn und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse gründlich.
HINWEIS: Wenn sich viel Wasser im Luftfilter befindet, lassen Sie das Kurbelgehäuse von Ihrem Händler überprüfen.



Ausbau:
Lösen Sie die Klammern (2) und entfernen Sie den Deckel (3). Entfernen Sie das Filterelement (4) und erneuern Sie dieses. Entfernen Sie das Filtersieb (5) und reinigen Sie dieses und das gesamte Gehäuse. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



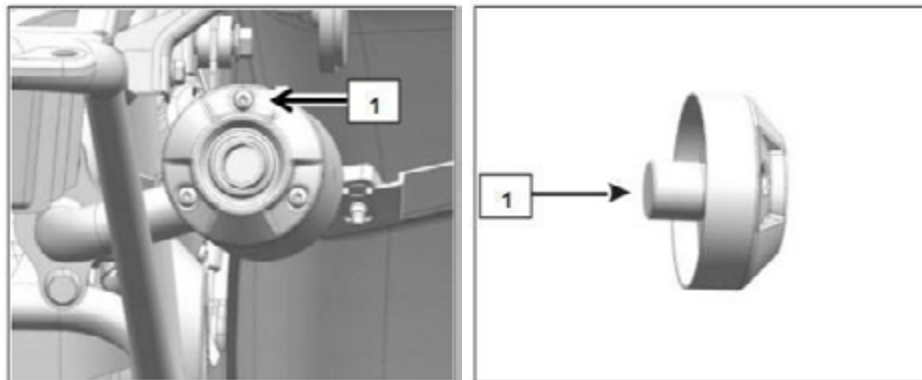
ACHTUNG:

- Verschmutzte Filterelemente sind zu erneuern.
- Das Filterelement sollte nicht gereinigt werden.
- Bauen Sie den Luftfilter korrekt ein, und achten Sie darauf, dass der Luftfilterdeckel absolut dicht schließt, andernfalls könnten Staub oder Fremdkörper in den Motor gelangen und ihn beschädigen.
- Wenn Sie das Fahrzeug waschen, achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Luftfilter gelangt.

Der Luftfilter muss häufiger geprüft und ausgetauscht werden, wenn die Maschine in extrem staubigen Umgebungen betrieben wird oder nass wird. Überprüfen Sie bei jeder Wartung des Luftfilters den Lufteinlass zum Luftfilterkasten auf Verstopfungen sowie die Anschlüsse der Gummidichtung des Luftfiltergehäuses, des Drosselklappengehäuses und des Krümmers auf luftdichte Abdichtung. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse fest angezogen sind, um zu verhindern, dass ungefilterte Luft in den Motor gelangt.

Funkenfänger

Reinigen Sie den Funkenfänger, wenn Schalldämpfer und Auspuffrohr normale Temperatur haben. • Muttern (1) entfernen. • Funkenfänger (2) entfernen. • Vorsichtig auf das Auspuffrohr klopfen und mit einer Stahlbürste alle Kohlenstoffablagerungen vom Funkenfänger entfernen. • Schalldämpfer in das Auspuffrohr einbauen. • Muttern anbringen.

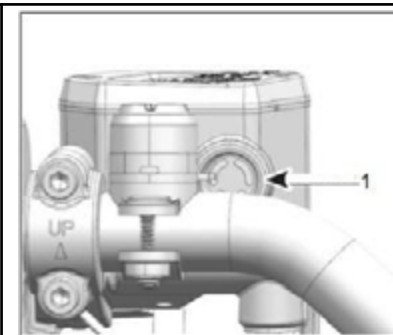


ÜBERPRÜFUNG DER BREMSANLAGE

Bremsflüssigkeit

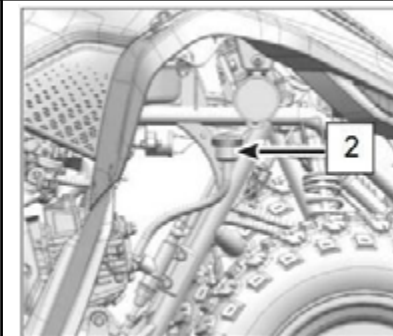
Vorderradbremse:

Der vordere Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich am linken Lenker. Überprüfen Sie im Kontrollfenster 1, ob der Bremsflüssigkeitsstand zwischen der oberen und unteren Markierung liegt.



Hinterradbremse:

Der Bremsflüssigkeitsbehälter 2 befindet sich vorne rechts am Fahrzeug. Dort ist der Flüssigkeitsstand direkt ablesbar. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter „MIN“ fällt, füllen Sie den Behälter bitte bis zur Markierung zwischen der oberen und unteren Markierung mit DOT4-Bremsflüssigkeit auf.

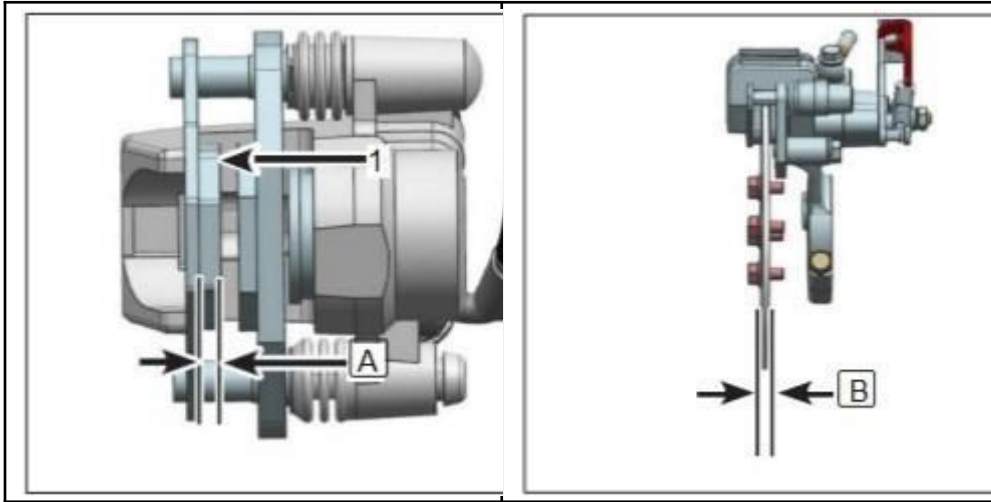


Achtung:

Lagern oder verwenden Sie niemals eine angebrochene Flasche Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h. sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Die Feuchtigkeit führt zu einem Absinken des Siedepunkts der Bremsflüssigkeit, was zu vorzeitigem Bremsversagen und möglicherweise zu Unfällen oder schweren Verletzungen führen kann. Entsorgen Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit immer den Rest.

Überprüfung der Bremsbeläge:

Überprüfen Sie die Bremsbeläge 1 auf Beschädigungen und Verschleiß. Wenn der Belag dicke A weniger als 1,5 mm oder die Scheibendicke B weniger als 3,0 mm beträgt, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachkenntnisse. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Händler durchgeführt werden.

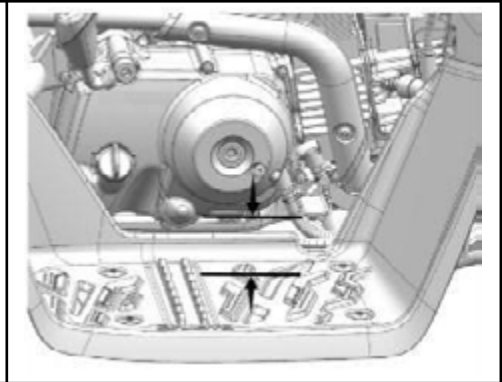


Bremsflüssigkeitswechsel

Ein vollständiger Flüssigkeitswechsel sollte nur von geschultem Wartungspersonal durchgeführt werden. Lassen Sie die folgenden Komponenten im Rahmen der regelmäßigen Wartung oder bei Beschädigung oder Undichtigkeit von Ihrem Händler austauschen. Tauschen Sie die Bremsschläuche alle vier Jahre aus. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, um sicherzustellen, dass er zwischen der oberen und unteren Markierung liegt. Zu wenig Bremsflüssigkeit kann Luft in das Bremssystem eindringen lassen, was zu einer Funktionsunfähigkeit der Bremsen führen kann. Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass der Bremsflüssigkeitsstand über dem unteren Niveau liegt, und füllen Sie gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nach. Der Vorratsbehälter der vorderen Hauptbremsflüssigkeit befindet sich links am Lenker.

Höhenverstellung des Fußbremspedals

Die Oberkante des Bremspedals sollte 60–70 mm über der Oberkante der Fußstütze liegen. Sollte die Höhe außerhalb der Spezifikation liegen, wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Höhe anpassen zu lassen.



Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen reibungslos funktionieren und das Spiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen.
- Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachkenntnisse. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Händler durchgeführt werden.

Fußbremslichtschalter:

Überprüfen Sie bei einem Bremslichtausfall die Schalterbaugruppe oder das Kabel auf ordnungsgemäßen Sitz. Sollte das Bremslicht weiterhin nicht normal funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren SPORTIVA-Händler.

REIFEN / RÄDER

Anzugswert der Radmutter: 60-65Nm

Reifengröße:

Vorne: 19x6-10 AT 16F

Hinten: 18x9-8 AT 26F

Luftdruck: 0,35 bar.

Profiltiefe: min. 1,6 mm

ÜBERPRÜFUNG UND PFLEGE DER ANTRIEBSKETTE

Durch die Nutzung des Fahrzeugs kommt es, je nach Einsatzbedingungen, zu einem mehr oder weniger hohen Verschleiß der Antriebskette. Daher ist es notwendig, die Kette regelmäßig zu warten.

1. Reinigung

Reinigen Sie zuerst die Antriebskette von Schmutz und Staub. Verwenden Sie dazu geeignete Reinigungsmittel. (Im Fachhandel erhältlich)

2. Schmieren

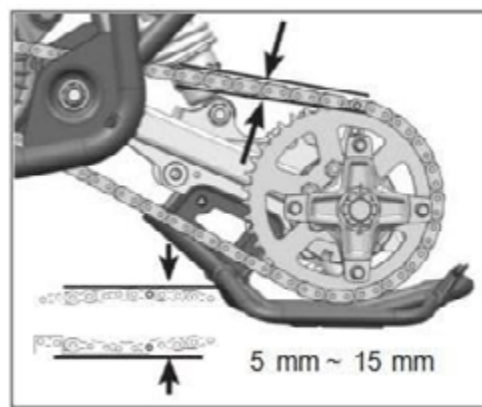
Tragen Sie auf die Innenseite der Kettenglieder handelsübliches Kettenspray auf.

ACHTUNG:

Bei Einsatz unter Nässe und Staub ist es erforderlich, die Wartungsintervalle zu verkürzen.

3. Kettenspannung überprüfen

Die freie Beweglichkeit der Kette sollte in der Mitte etwa 5-15 mm betragen. Andernfalls muss die Kettenspannung korrigiert werden. Überprüfen Sie dies an mehreren Stellen, bei ungleicher Länge ist die Kette und gegebenenfalls die Kettenräder zu erneuern.

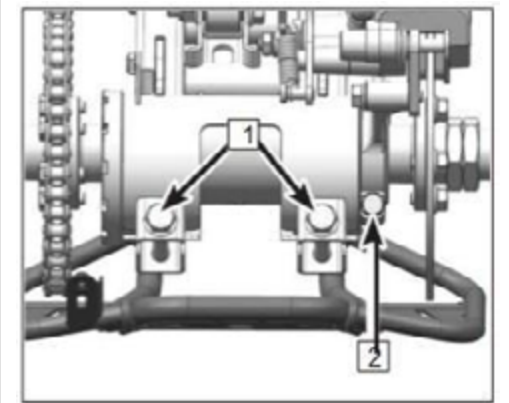


4. Verschleiß der Kette und Zahnräder prüfen

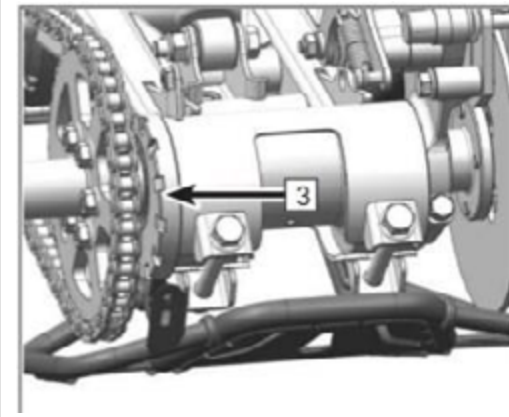


5. Einstellen der Kettenspannung

Lösen Sie die Schrauben (1) und (2) der Achslagergehäuseklemmung.



Durch Drehen des Exzenters (3) kann die Kette gelockert bzw. gespannt werden, bis die gewünschte Kettenspannung hergestellt ist.



Anschließend alle Schrauben wieder mit 15-20 Nm festziehen.

Danach die Kettenspannung erneut prüfen.

AUSGABE 01/2025

DIE BESCHREIBUNGEN UND ABBILDUNGEN DIESER BEDIE-
NUNGSANLEITUNG SIND UNVERBINDLICH:
KONSTRUKTION- UND AUSFÜHRUNGSÄNDERUNGEN
VOR-BEHALTEN. IRRTÜMER, DRUCKFEHLER UND
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



www.michaelleeb.com

SPORTIVA[®]
/// **WHATDRIVESME**

FOLGE UNS

@SPORTIVAMOTOR

INSTAGRAM, TIKTOK UND MEHR

WWW.SPORTIVA-MOTOR.COM

 SPORTIVA®



WWW.SPORTIVA-MOTOR.COM



WWW.MICHAELLEEB.COM